

Ihre Wäsche-Checkliste

EMPFOHLENER WÄSCHEBEDARF

Sowohl aus organisatorischen, als auch hygienischen Gründen ist der Wäschebedarf in einem Wohn- und Pflegeheim enorm.

Wir möchten eine Empfehlung ausgeben, wieviel Wäsche tatsächlich von einem pflegebedürftigen Bewohner für den üblichen Zyklus benötigt wird.

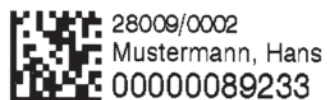
Der Wäschebestand sollte dabei für mindestens 17 bis 19 Tage ausreichend vorhanden sein.

- ca. 15 Kombinationen Oberbekleidung (Röcke, Hosen, Pullover, T-Shirts, Strickjacken, Hemden, Kleider)
- ca. 10 – 15 Jogging- bzw. Hausanzüge oder ähnliche bequeme Kleidung
- ca. 25 – 30 Nachthemden oder Schlafanzüge
- ca. 25 – 30 Garnituren Leibwäsche
- ca. 25 – 30 Paar Socken



Wäschekennzeichnung

Für eine sichere Rückführung Ihrer eigenen Wäsche ist es unbedingt erforderlich, dass jedes Teil richtig gekennzeichnet ist. Aus diesem Grund wird bei der ersten Abgabe jedes Wäscheteil gekennzeichnet. Die bewohnerbezogenen Wäschesäcke erleichtern die Zuordnung. Wir kennzeichnen die Wäsche mit einem Datamatrix-Code-Etikett:



Damit ist eine Einzelteilverfolgung Ihrer Wäsche bei uns möglich.

Wir möchten Ihnen mit diesem kleinen Ratgeber die wichtigsten Punkte, die rund um Ihre Wäsche zu beachten sind, an die Hand geben.

Moderner Textil-Service hat ein Zuhause.



Glosemeyer GmbH & Co. KG
Telefon: 05 41 / 77 07 80
Email: info@glosemeyer.de
Internet: www.glosemeyer.de



Der Wäschekreislauf in einer Wohn- u. Pflegeeinrichtung

Durch die Unterbringung in einem Wohn- und Pflegeheim ändert sich der Wäschekreislauf grundsätzlich und ganz erheblich. Täglich fällt unter Umständen mehr Wäsche an, als zu Hause. Jede Wohn- und Pflegeeinrichtung ist laut Heimgesetz an bestimmte hygienische Anforderungen bei der Pflege von Wäsche und Kleidung gebunden.

Glosemeyer Textil-Service ist nach den Richtlinien für die Bearbeitung von Wäsche aus dem Gesundheitswesen – herausgegeben vom Robert-Koch-Institut/Bundesgesundheitsamt – ausgerüstet und verfügt diesbezüglich über alle erforderlichen Zertifikate.



Wie lange braucht die schmutzige Wäsche, bis sie wieder sauber bei Ihnen im Schrank liegt?

Der übliche Wäschekreislauf erstreckt sich von der Abholung bis zur Rücklieferung über ca. 8 Tage. Der Turnus der Ver- und Entsorgung wird individuell mit der Einrichtung abgestimmt.

Die Bewohner erhalten spezielle Wäschesäcke, die mit ihren Namen versehen sind. Die zu waschende Kleidung wird in diesen Wäschesäcken gesammelt. Anhand dieser Zuordnung wird die Wäsche bewohnerbezogen gekennzeichnet, in fachgerechten Pflegeprogrammen gewaschen, gepflegt und schrankfertig samt Lieferschein zurück geliefert.

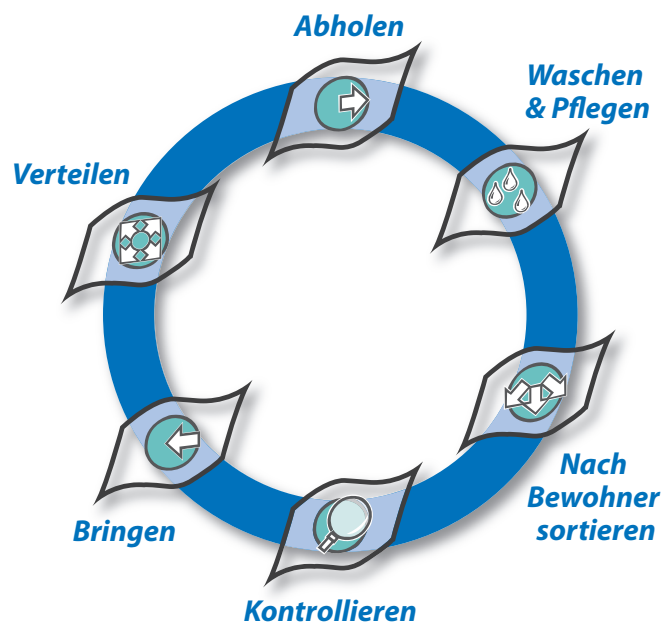
Die Verteilung der Wäschepakete erfolgt durch das Personal der Einrichtung.

Waschhäufigkeit

Insbesondere bei alten und pflegebedürftigen Menschen muss die Wäsche oft gewechselt werden.

Durch den häufigen Wäschewechsel wird die Kleidung vergleichsweise stark beansprucht.

Überwiegend ist waschbare Oberbekleidung davon betroffen. Bei Pullovern, Strickjacken und anderen Teilen fällt damit viel häufiger Ersatzbedarf an. Unsere Empfehlungen zur Wäschequalität dienen dazu, den Ersatzbedarf niedrig zu halten und eine optimale Wäschepflege zu ermöglichen.



Bett- und Frotteewäsche

Diese Wäsche wird von der Altenpflegeeinrichtung zur Verfügung gestellt, da es sich um spezielle Sortimente handelt, die alle nach RKI-Richtlinien geforderten Kriterien erfüllen.

Bitte verzichten Sie auf Ihre persönliche Wäsche in diesem Bereich!

VORAUSSETZUNGEN

EMPFOHLENE WÄSCHEQUALITÄT

Oberbekleidung

Baumwolle oder Baumwolle/Polyestermischungen

Waschbar bei mind. 30°C

Trocknergeeignete Faserqualität

Nachtwäsche und Socken

Baumwolle oder Baumwolle/Polyestermischungen

Waschbar bei mind. 60°C

Trocknergeeignet mit mind. 120°C

Leibwäsche

Reine Baumwolle

Waschbar bei 95°C

Trocknergeeignet mit mind. 120°C

Chlorbeständigkeit von Vorteil

Neukauf

Bitte berücksichtigen Sie beim Kauf neuer Wäsche, dass der Einlauf von Baumwollgeweben bei 5-20 % liegt und bis zu 2 Kleidergrößen ausmachen kann.



Alle Kleidungsstücke, die mit folgenden Pflegekennzeichen versehen sind, können **nicht** nach den Vorgaben für Pflegeeinrichtungen bearbeitet werden.

Vermeiden Sie bitte insbesondere jeden Wollanteil – auch wenn die Stücke als waschbar gekennzeichnet sind.

